GEMEINDE BAD ZWISCHENAHN

B e s c h l u s s v o r l a g e

		Vorlage Nr.: BV/2016/051	
Fachbereich/Amt:	III - Tiefbau- und Grünflächenamt	Datum:	23.03.2016
Bearbeiter-in/Tel.:	Frau Hohensee / 604-448		

Beratungsfolge	**Termin**	**Behandlung**
Straßen- und Verkehrsausschuss	03.05.2016	öffentlich
Verwaltungsausschuss	24.05.2016	nicht öffentlich

Antrag auf Verbesserung der Verkehrssicherheit bei den Kreuzungsbereichen Woldlinie/Woldweg und Mittellinie/Brüderstraße in Petersfehn

Sachverhalt:

Die SPD-Fraktion hat in ihrem anliegenden Schreiben vom 23.01.2016 beantragt zu prüfen, welche Maßnahmen geeignet sind, um die Verkehrssicherheit in den Kreuzungsbereichen Woldlinie/ Woldweg und Mittellinie/ Brüderstraße in Petersfehn zu erhöhen.

Der Antrag wurde zuständigkeitshalber zur Prüfung an den Landkreis Ammerland weiter geleitet.

Über folgende (Zwischen-)Ergebnisse kann berichtet werden:

Bereich Woldlinie/ Woldweg

An dieser Kreuzung gab es in der letzten Zeit mehrere Unfälle, zuletzt im vergangenen Januar, auf den sich die SPD in ihrem Antrag bezieht. Beantragt wird entweder eine Geschwindigkeitsreduzierung oder eine Änderung der Vorfahrtsituation, was auch von Anwohnern der Woldlinie beantragt wurde (sh. Anlage).

Bei der Kreuzung Woldlinie/Woldweg handelt es sich -eigentlich- um eine unspektakuläre Kreuzung im ländlichen Bereich mit einem nahezu alltäglichen Verkehrsgeschehen. Es handelt sich um eine klassische „Rechts vor links-Kreuzung“, die aus allen Richtungen auch als solche beschildert ist.

Um dem aktuellen Unfallgeschehen auf den Grund zu gehen wurden Geschwindigkeitsmessungen an beiden betroffen Straßen durchgeführt. Außerdem wurden mehrere Ortstermine mit der Polizei und dem Landkreis durchgeführt, um sich einen Eindruck von der Kreuzung zu verschaffen und um beurteilten zu können, ob und wenn ja was verbessert werden muss.

Die Verkehrszählung für die Woldlinie ergab eine Verkehrsbelastung von insgesamt 892 Fahrzeugen in 24 Std. Die Geschwindigkeit (V-85-Wert) lag bei 57 km/h für beide Fahrtrichtungen.

Die Verkehrszählung für den Woldweg ergab eine Verkehrsbelastung von insgesamt 648 Fahrzeugen in 24 Std. Der V-85-Wert auf dem Woldweg betrug 50 bzw. 51 km/h. Die Messungen wurden jeweils etwa 70 m vor dem Kreuzungsbereich Woldlinie/Woldweg durchge-

führt.

Laut Unfallstatistik der Polizei gab es an der Kreuzung von 2011 – 2013 keine Unfälle, in 2014 einen Unfall, 2015 drei Unfälle und 2016 bisher einen Unfall. Ursachen dieser Unfälle waren zumeist Vorfahrtmissachtungen und Wildunfälle.

Die einhellige Meinung von Landkreis und der Polizei ist, dass die Geschwindigkeit auf beiden Straßen nicht die Ursache für die Unfälle in diesem Kreuzungsbereich ist. Ursache sei vielmehr Unachtsamkeit der Verkehrsteilnehmer. Um den optischen Eindruck für die Verkehrsteilnehmer zu verbessern, wurde die Situation vor Ort mehrfach besichtigt. Die Kreuzung wurde insgesamt „aufgeräumt“, das heißt der Bewuchs im Kreuzungsbereich wurde so weit wie nötig zurückgeschnitten, die Standorte der vorhandenen Verkehrszeichen wurden optimiert und es wurde an einer Grabenböschung eine Schutzplanke installiert. Um dem Eindruck einer freien Strecke optisch entgegen zu wirken, wurden an allen vier aufeinander treffenden Einmündungen jeweils auf der rechten Seite verdichtet Leitpfosten mit Reflektoren gesetzt.

Die beantragte Geschwindigkeitsreduzierung wurde vom Landkreis abgelehnt, ebenso die beantragte Änderung der Vorfahrtsituation dieser Kreuzung. Die Vorfahrtregelung „rechts vor links“ beinhaltet fachlich betrachtet und grundsätzlich bereits eine gemäßigte Geschwindigkeit.

Die optische Erkennbarkeit der Vorfahrtsituation wurde mit den beschriebenen Maßnahmen verbessert. Vor weiteren Maßnahmen sollte abgewartet werden, ob sich diese bewähren.

Bereich Mittellinie/ Brüderstraße (K138/K139)

Inwieweit eine weitere Verbesserung dieses Kreuzungsbereichs möglich ist, wird beim Landkreis zurzeit geprüft.

Es handelt sich bereits um eine „Stopp-Kreuzung“, es gibt eine Rot-Markierung, es gibt Hinweisschilder „Radfahrer kreuzen“ und die Radfahrerfurt über die Brüderstraße wurde zugunsten der Verkehrssicherheit direkt an die Fahrbahn der Mittellinie verlegt.

Über das Prüfergebnis des Landkreises wird berichtet.

Beide Anträge werden hiermit zur Beratung vorgelegt.

Externe Anlagen:
- Antrag der SPD-Fraktion vom 23.01.2016
- Antrag von Anliegern der Woldlinie vom 22.01.2016